

Spannung
Neid

Geräteturnen:

Ausdruck von

Emotionen im Film

Staunen

Mitfreude

Verzweiflung

Aufregung

Freude

Mitleid

Glück

Schadenfreude

Spass

Stolz

Vergnügen

Furcht

Zorn

Hoffnung

Eifersucht

Erleichterung

Ärger

Bewunderung

Anstrengung

Angst

Motivation

Selbstzufriedenheit

Scham

Schmerz

Trauer

Enttäuschung

Ausgangssituation

Schon als wir im Kindesalter das erste Mal an einem Geräteturntraining teilnahmen, waren wir begeistert. Die Faszination dieser Sportart hat sich über die Jahre hinweg verstärkt. Nun leiten auch wir junge TurnerInnen und haben die Chance, sie dafür zu begeistern. Durch unsere zunehmende Erfahrung erkennen wir immer mehr die Wichtigkeit der Emotionen. Sie leiten unsere Ängste und Freuden und tragen immer wieder zum Erfolg bei. Sie sind ein wichtiger Teil unserer Kommunikation und treiben uns an.

Zielsetzung

Mit unserer Arbeit wollen wir Aussenstehenden die Chance geben, einen besseren Einblick in die Sportart zu kriegen. Wir wollen zeigen, dass Emotionen im Geräteturnen ebenso wichtig sind wie Muskelkraft und Beweglichkeit. Doch damit dies möglich ist, wollten wir gute Techniken finden, mit denen man Emotionen wiedergeben kann.

Gliederung des Filmes

Wir unterteilten die Turnerinnen in drei verschiedene Altersgruppen, um eine mögliche Struktur zu erstellen. Damit entsteht eine Steigerung in der Schwierigkeit, sowie auch in der Emotionalität, was die Spannung des Videos aufrechterhalten soll.

Resultat

Eine Emotion kann im Gesicht gut erkannt werden. Dafür benötigt man oft die Nah- oder sogar die Detail Einstellung. Es kann aber auch mit der Körpersprache viel ausgedrückt werden. Passende Musik unterstützt die Emotionen. Für die Musiksuche sollte darum genügend Zeit investiert werden.

Alles in Allem ist es aber schwierig, Emotionen zu gliedern oder planen, da sie spontan sind und man deshalb vor dem Filmen nie weiss, was man antreffen wird.